
Laura Kronberg
Kommunikationsgestaltung 1
Wintersemester 2023/24
HfG Schwäbisch Gmünd
Prof. Daniel Utz

typografie

01

schrift

02

layout

03

lesbarkeit

04

projekt

01

schrift

- 01 Fehlende Buchstaben
- 02 Buchstaben-Details
- 03 Kontrast
- 04 Gegenform
- 05 Kerning
- 06 Referat

01 Fehlende Buchstaben

Aufgabenstellung

Ergänze die einzelnen Wörter um die fehlenden Buchstaben. Achte dabei auf die Buchstabenabstände, sowie die unterschiedlichen Schriftarten und versuche, ein einheitliches Schriftbild zu erreichen.

Umsetzung

Beim Zeichnen der Buchstaben habe ich mich an den anderen Buchstaben orientiert und dabei versucht, Merkmale wie die Serifen oder die Strichstärke zu übernehmen. Es fiel mir deutlich schwerer, die Wörter in Serifenschrift zu ergänzen. Mir wurden hierbei Begriffe wie Oberlänge, Unterlänge, Versalhöhe, Grundlinie und x-Höhe klarer.

Apfel**m**us

Pflaumen**m**us

Bananenmus

Mandel**m**us

Orangen**m**us

Birnen**m**us

Aprikosen**m**us

Flug**z**eu**g**

Hasen**s**t**a**ll

Hals**k**ette

Sockelle**i**ste

Rahmen**n**vertrag

Uhr**w**erk

Versicher**u**ng

02 Buchstaben-Details

Aufgabenstellung

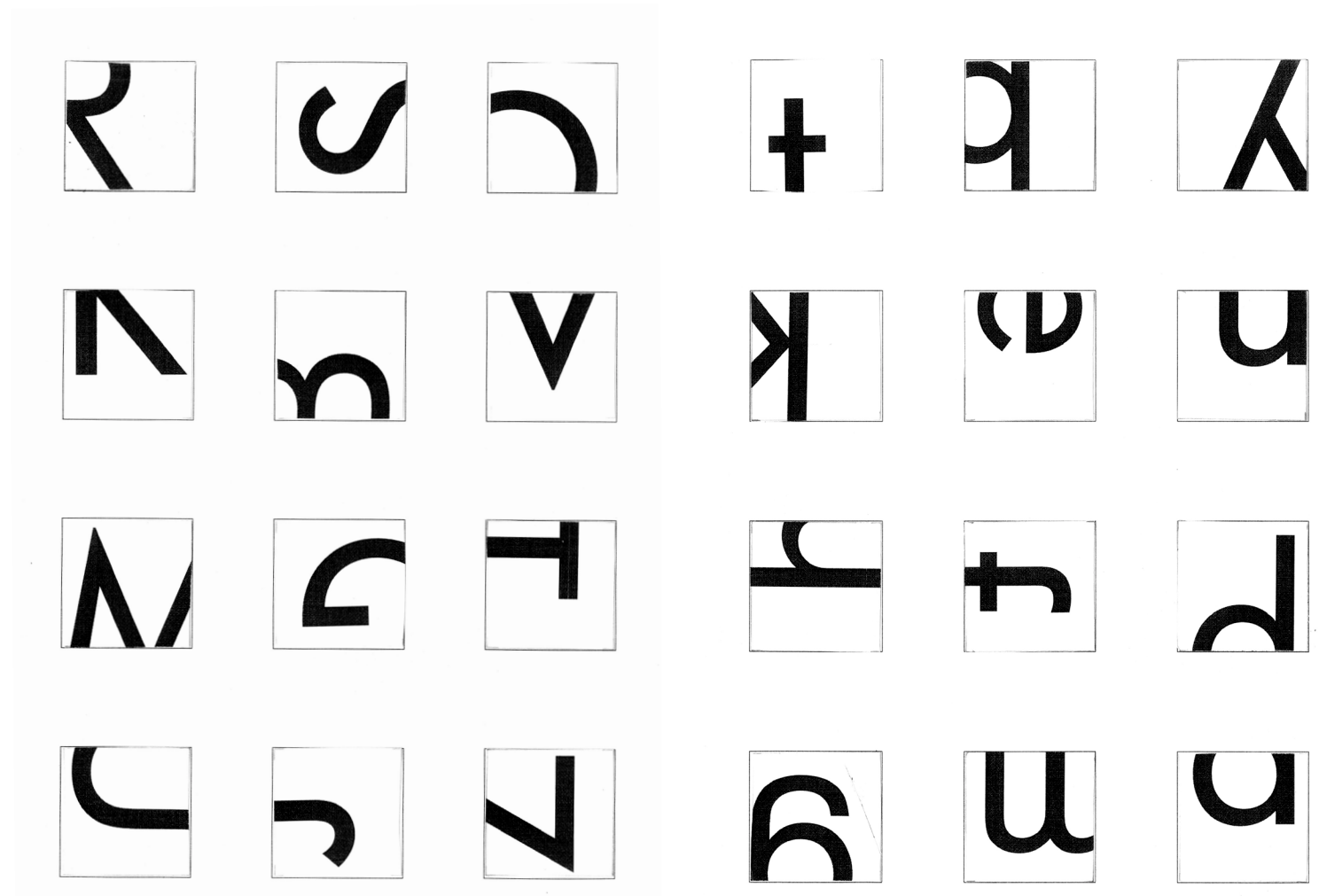
Untersuche den Schrifttyp Futura und entdecke spannende Details innerhalb der Buchstaben. Untersuche das Zusammenspiel von schwarzer und weißer Fläche (Form und Gegenform).

Finde typische und formal interessante Ausschnitte der einzelnen Buchstaben und platziere diese in einem Quadrat. Gestalte eine ansprechende Darstellung der ausgewählten Details.

Benutze dafür einen Rahmen als Maske.

Umsetzung

Zunächst habe ich den Ausschnitt so gewählt, dass spannende Details der einzelnen Buchstaben erkennbar waren. Die Buchstaben habe ich dann so angeordnet, dass sich die Linien der Details teilweise treffen und dadurch eine ansprechende Gesamtdarstellung entsteht.



03 Kontrast

Aufgabenstellung

Vorgabe ist das Skelett einer Schriftart.
Fahre mit zwei aneinandergeklebten
Bleistiften in einem bestimmten Winkel
das Skelett nach, sodass dieses immer in
der Mitte der beiden Bleistiftspitzen ist.

Umsetzung

Anfangs fiel es mir etwas schwer, die
beiden Bleistifte immer im gleichen Winkel
zu halten. Es war jedoch sehr spannend
zu sehen, dass es möglich ist, anhand des
Skeletts einer Schrift, viele verschieden
aussehende Schriftarten zu erstellen.

handgloves

handgloves

handgloves

handgloves

handgloves

04 Gegenform

Aufgabenstellung

Schreibt Wörter eurer Wahl auf und experimentiert dabei mit selbst entworfenen Schriftarten.

Umsetzung

Die Aufgabe war sehr frei, was ich sehr cool fand. Hier hab ich einfach mal angefangen und dann geschaut was passiert bzw. wie die Schrift am Ende wirkt.



04 Gegenform

Aufgabenstellung

Gestalte verschiedene Buchstaben aus Tonpapier durch das schrittweise Reduzieren von der schwarzen Fläche. Dadurch entstehen Form und Gegenform.

Umsetzung

Durch das schrittweise Reduzieren der schwarzen Flächen wurde mir bewusst, dass nur kleine Veränderungen ein Buchstabenbild komplett verändern können. Anfangs waren meine Buchstaben überallt relativ gleich breit. Durch das Reduzieren der schwarzen Flächen an bestimmten Stellen, gefiel mir das Schriftbild insgesamt deutlich besser.

L a u r a

L a u r a

05 Kerning

Aufgabenstellung

Schneide die einzelnen Buchstaben auf der Vorlage auseinander und klebe sie anschließend auf ein neues Blatt mit korrektem Abstand bzw. Kerning.

Umsetzung

Zunächst habe ich mir für jedes Wort jeweils eine Linie unten und eine oben gezogen. Beim Aufkleben habe ich darauf geachtet, dass der Weißraum zwischen den Buchstaben innerhalb eines Wortes immer ungefähr gleich bleibt. Hierfür habe ich am Ende doch länger gebraucht als erwartet.

AVAILABILITY
GESTALTUNG
EMULATION
VARIATION
WARNING
WASSER

AVAILABILITY
GESTALTUNG
EMULATION
VARIATION
WARNING
WASSER

06 Referat

Aufgabenstellung

Stellt eine Schriftfamilie eurer Wahl vor. Präsentiert sie anhand ihrer Entstehungsgeschichte und verschiedener Beispiele, wie einer Überschrift, einem Beispielsatz, Fließtext, den Schriftschnitten, interessanter Einzelbuchstaben und Anwendungsbeispielen. Analysiert die Schriftart auch auf spezielle Merkmale, durch Klassifizierung innerhalb der Willberg-Matrix und einen Vergleich mit einer anderen Schriftart.

Umsetzung

Meine Gruppe hat hier die Garamond vorgestellt und sie am Ende mit der Minion verglichen. Bei dieser Aufgabe fand ich vor allem den Vergleich verschiedener Schriftarten miteinander sehr spannend. Hierbei vor allem die Details der einzelnen Schriften, die einem erst bei genauerem Hinsehen auffallen und dennoch das gesamte Schriftbild beeinflussen.

00 ÜBERSICHT

Schriftdetails

Schriftart:	Garamond
Kategorie:	dynamische Antiqua
Schriftschnitte:	6
Erscheinungsjahr:	1540
Entwickler:	Claude Garamond, Tony Stan, Edward Benguiat, Jean Jannon
Varianten:	Stempel Garamond, Adobe Garamond, ITC Garamond, ITC Garamond Handtooled, Simoncini Garamond, Garamond #3, Garamond Classico, Apple Garamond, Sabon, Sabon Next

01 ENTSTEHUNGSGESCHICHTE



Claude Garamond (1480 - 1561)



Jean Jannon (1580 - 1658)

01 ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Tag Tag Tag

1540

1925

1977

02 SCHRIFTSCHNITTE

Handgloves
Handgloves
Handgloves

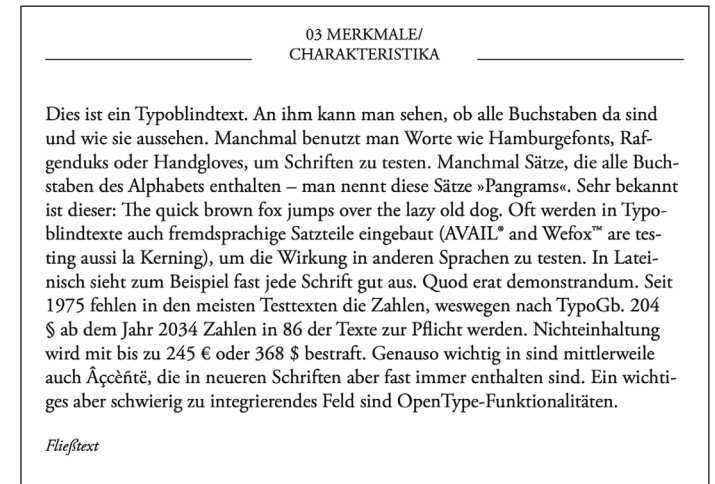
06 Referat

Aufgabenstellung

Stellt eine Schriftfamilie eurer Wahl vor. Präsentiert sie anhand ihrer Entstehungsgeschichte und verschiedener Beispiele, wie einer Überschrift, einem Beispielsatz, Fließtext, den Schriftschnitten, interessanter Einzelbuchstaben und Anwendungsbeispielen. Analysiert die Schriftart auch auf spezielle Merkmale, durch Klassifizierung innerhalb der Willberg-Matrix und einen Vergleich mit einer anderen Schriftart.

Umsetzung

Meine Gruppe hat hier die Garamond vorgestellt und sie am Ende mit der Minion verglichen. Bei dieser Aufgabe fand ich vor allem den Vergleich verschiedener Schriftarten miteinander sehr spannend. Hierbei vor allem die Details der einzelnen Schriften, die einem erst bei genauerem Hinsehen auffallen und dennoch das gesamte Schriftbild beeinflussen.



02

layout

Buchtitel 01

Raster 02

Textstrukturierung 03

Semantische Typografie 04

01 Buchtitel

Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

1. Verwende jeweils nur einen einzigen Schriftschnitt in einer einzigen Schriftgröße.

Umsetzung

Hierfür habe ich zunächst einige Entwürfe in Form von kleinen Scribbles angefertigt.



01 Buchtitel

Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:

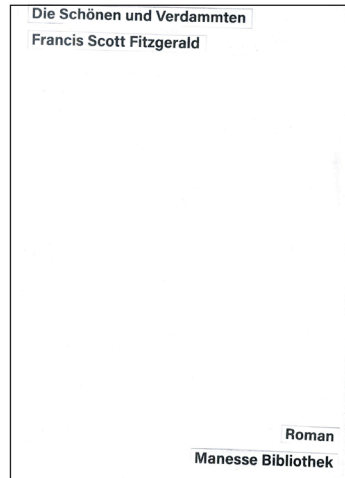
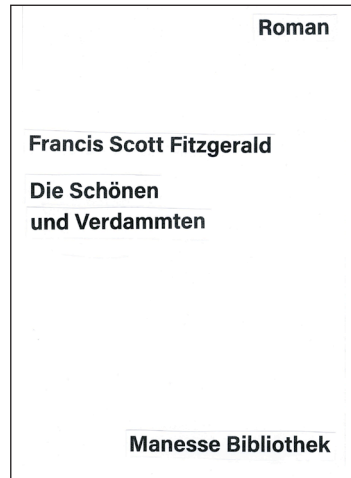
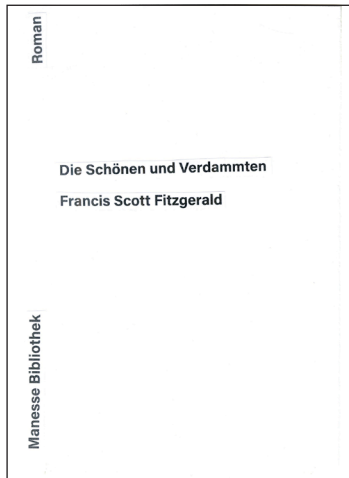
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.

Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

1. Verwende jeweils nur einen einzigen Schriftschnitt in einer einzigen Schriftgröße.

Umsetzung

Anschließend, habe ich drei Entwürfe mit jeweils einem einzigen Schriftschnitt in einer einzigen Schriftgröße in Form eines Klebelayouts umgesetzt. Hierbei fand ich es sehr ungewohnt, dass man weder mit dem Schriftschnitt, noch mit der Schriftgröße variieren konnte.



01 Buchtitel

Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

2. Erstelle weitere Entwurfsvarianten, diesmal mit verschiedenen Schriftschnitten und / oder Schriftgrößen.

Umsetzung

Anschließend habe ich sechs weitere Klebelayouts umgesetzt, diesmal mit verschiedenen Schriftgrößen und Schriftschnitten. Jetzt konnte man verschiedene Bestandteile hervorheben, was natürlicher wirkte. Gleichzeitig hatte man jetzt viel mehr Möglichkeiten, zwischen denen man sich entscheiden musste.



01 Buchtitel

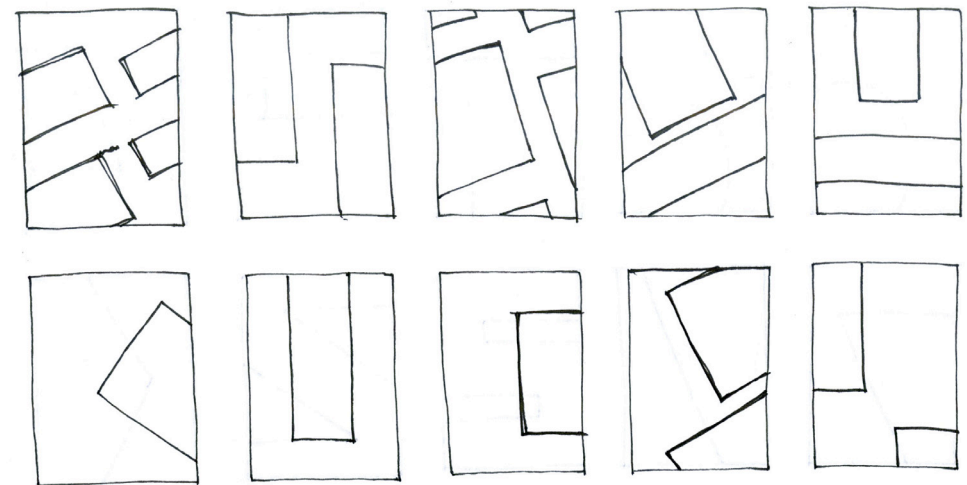
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

3. Strukturiere das Format ausschließlich durch Linien oder Flächen. Beziehe die entstehenden leeren Zwischenräume bewusst mit in die Gestaltung ein. Versuche unterschiedliche Proportionen und Aufteilungen zu schaffen.

Umsetzung

Auch bei dieser Aufgabe habe ich zunächst mit einigen Skizzen ausprobiert, was man mithilfe von Linien und Flächen für unterschiedliche Wirkungen erzeugen kann.



01 Buchtitel

Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:

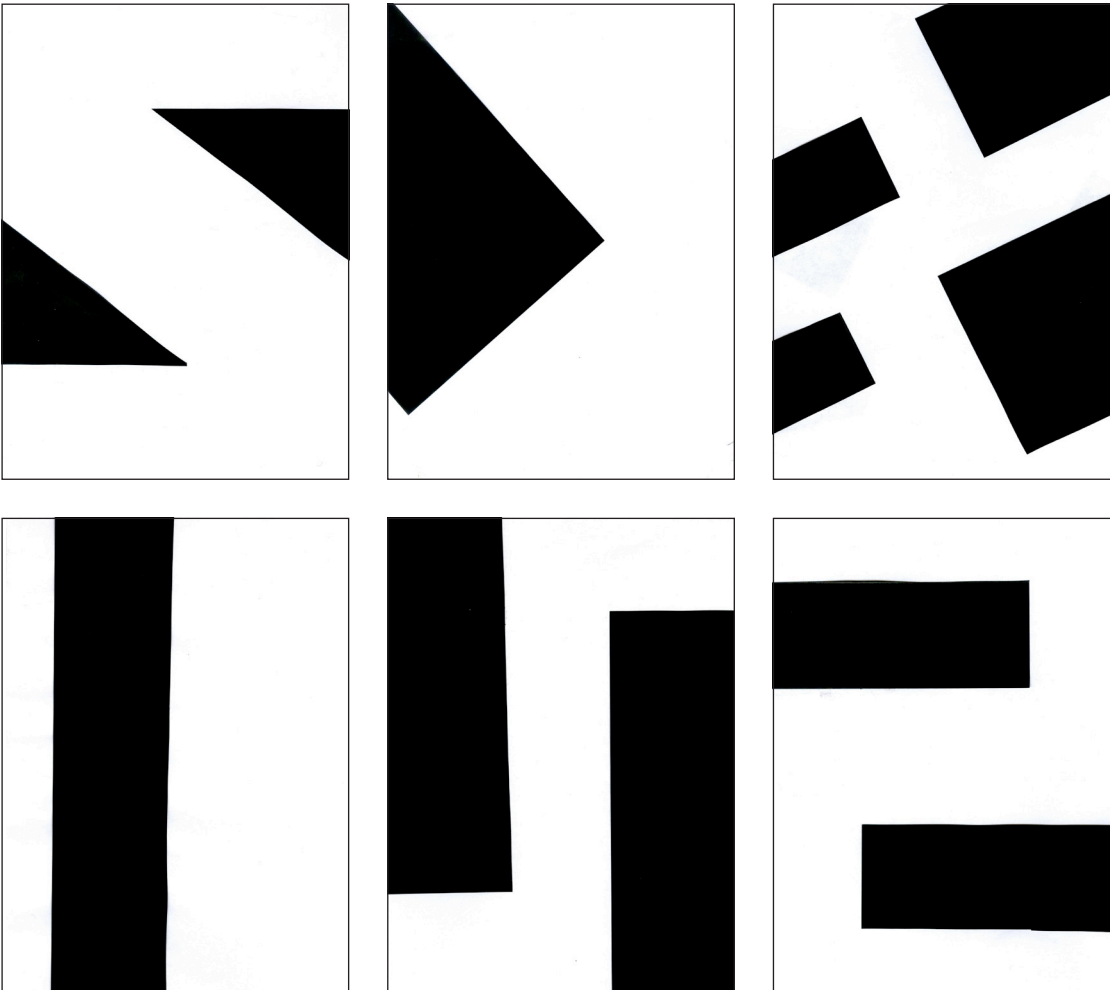
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.

Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

3. Strukturiere das Format ausschließlich durch Linien oder Flächen. Beziehe die entstehenden leeren Zwischenräume bewusst mit in die Gestaltung ein. Versuche unterschiedliche Proportionen und Aufteilungen zu schaffen.

Umsetzung

Bei der Umsetzung in Klebelayouts habe ich versucht interessante Aufteilungen zu schaffen, ohne mir die Schrift schon dazuzudenken.



01 Buchtitel

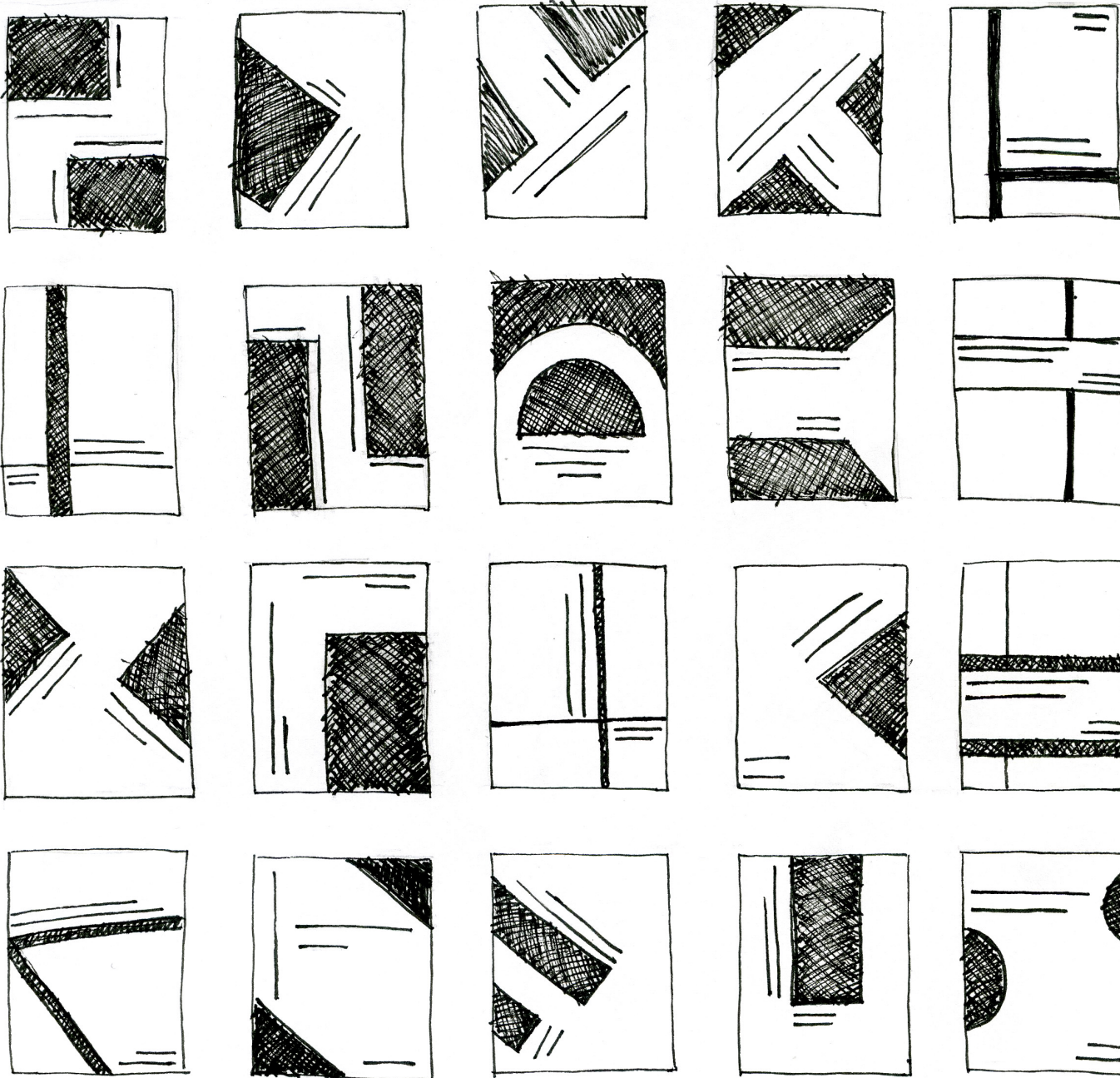
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

4. Entwickle neue Entwürfe für den Buchtitel, diesmal unter Zuhilfenahme von Linien oder Flächen. Dabei kann die Typografie auch invertiert werden.

Umsetzung

Diese Aufgabe habe ich dann vorwiegend in Skizzen umgesetzt und anschließend nur ein Klebelayout angefertigt, da mir die Entscheidungen beim herumschieben der einzelnen Bestandteile sehr schwer fielen.





01 Buchtitel

Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

4. Entwickle neue Entwürfe für den Buchtitel, diesmal unter Zuhilfenahme von Linien oder Flächen. Dabei kann die Typografie auch invertiert werden.

Umsetzung

Diese Aufgabe habe ich dann vorwiegend in Skizzen umgesetzt und anschließend nur ein Klebelayout angefertigt, da mir die Entscheidungen beim herumschieben der einzelnen Bestandteile sehr schwer fielen.

01 Buchtitel

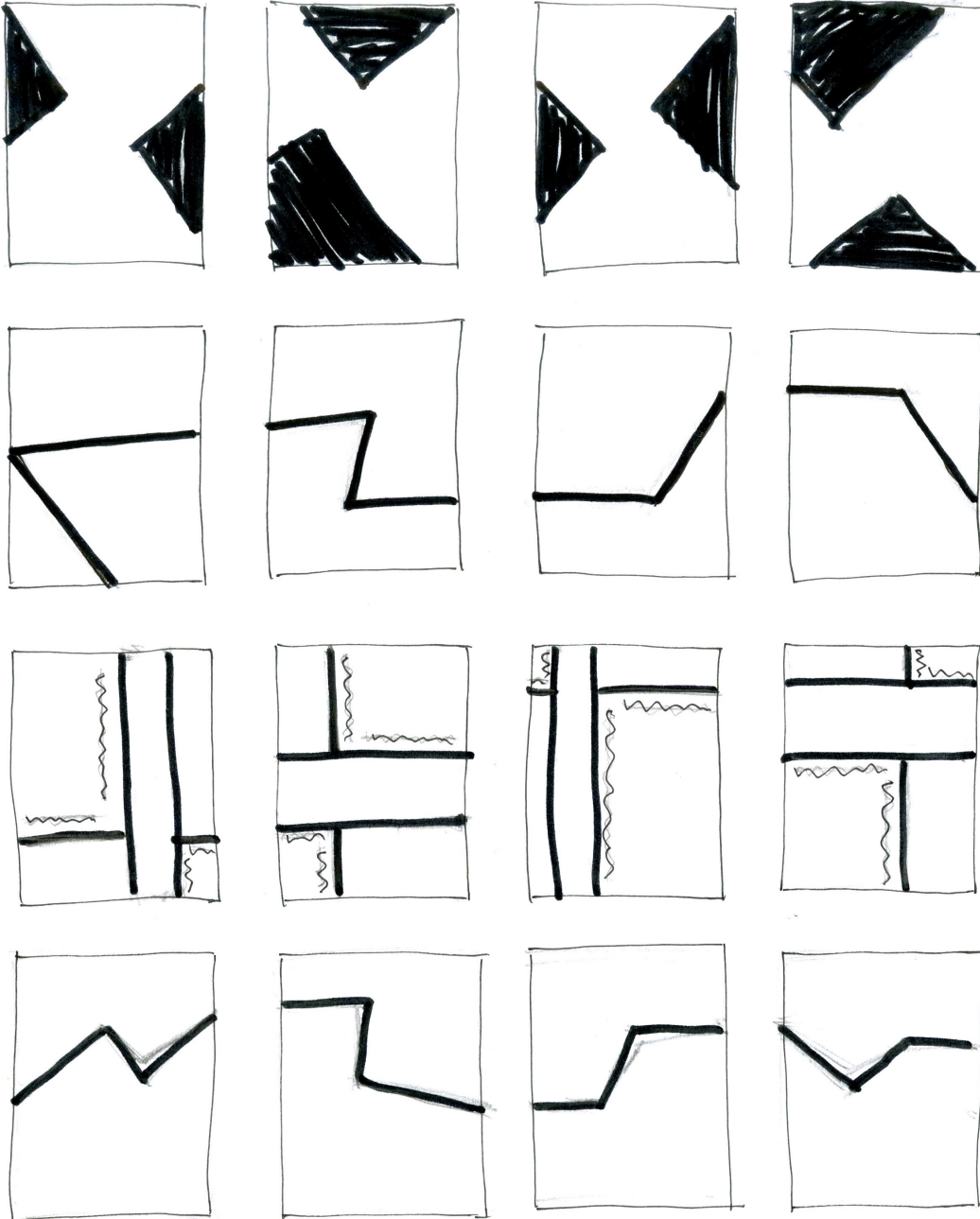
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

5. Entwickle die kombinierten Einzel-Entwürfe weiter zu einem Gestaltungskonzept für eine Buchserie.

Umsetzung

Auch für die Weiterentwicklung von Einzelentwürfen zu einer Buchserie habe ich erst Skizzen angefertigt. Zunächst nur mit Flächen und Linien.



01 Buchtitel

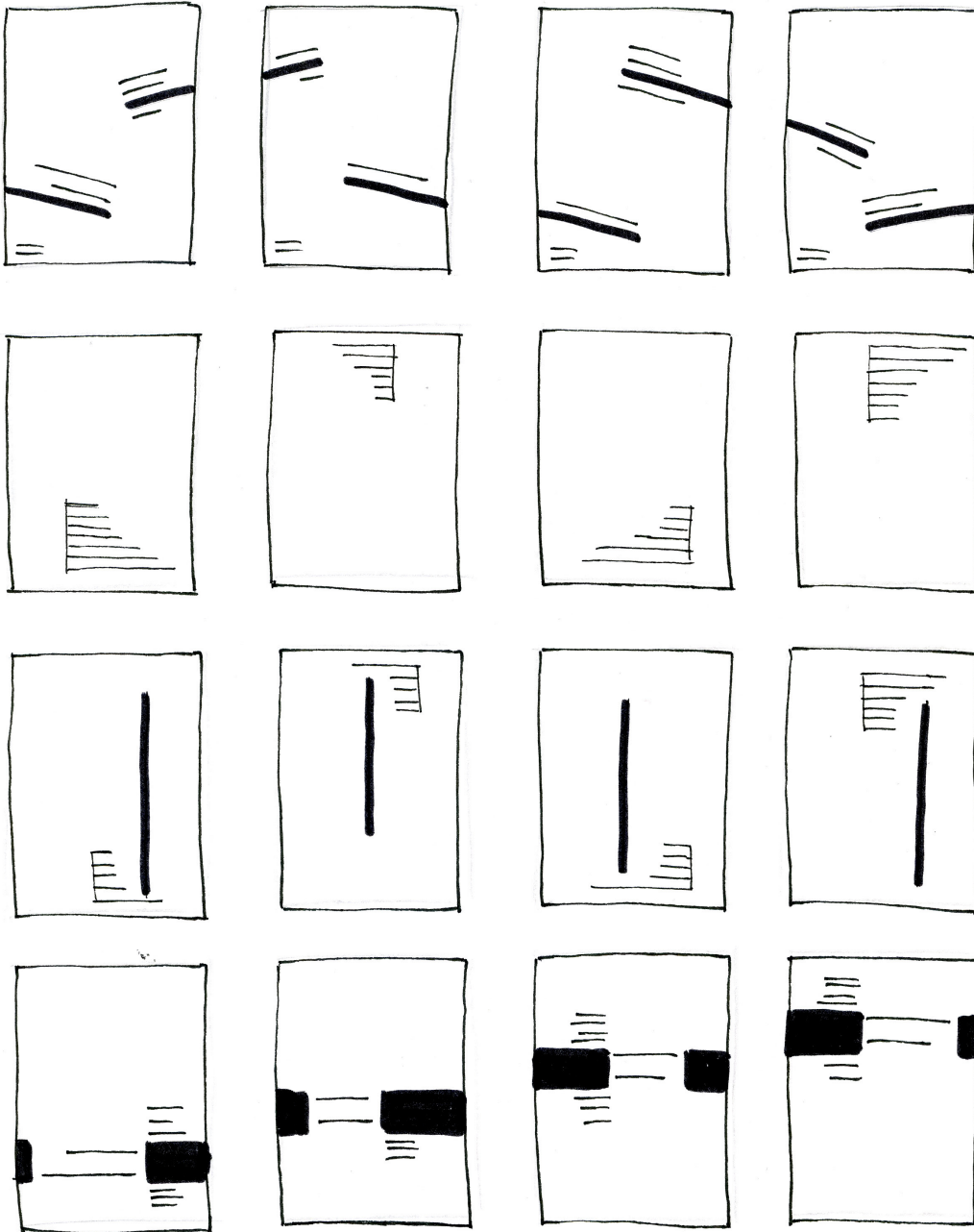
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

5. Entwickle die kombinierten Einzel-Entwürfe weiter zu einem Gestaltungskonzept für eine Buchserie.

Umsetzung

Später hab ich auch Entwürfe mit Linien oder Flächen in Kombination mit Text erstellt. Hierbei war es wichtig zu testen, ob meine Entwürfe auch mit unterschiedlich langen Autoren- und Titelzeilen funktionieren.



01 Buchtitel

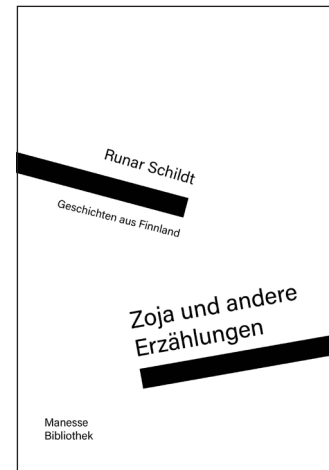
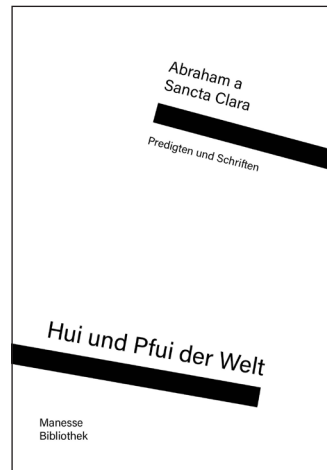
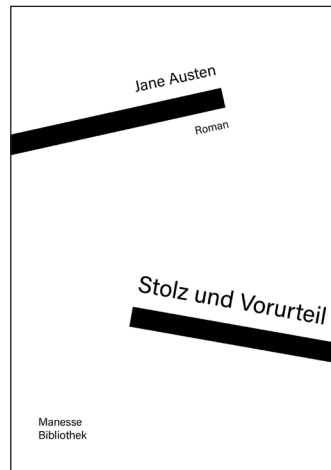
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

5. Setzte anschließend jeweils eine mit Linien oder Flächen kombinierte und eine rein typografische Buchserie in InDesign um.

Umsetzung

Bei der Umsetzung in InDesign habe ich gemerkt, wie viel einfacher es hier ist, viele verschiedene Versionen auszuprobieren. Dementsprechend fiel mir die Arbeit deutlich leichter und machte mir mehr Spaß, weshalb ich jeweils zwei Buchserien umgesetzt habe.



01 Buchtitel

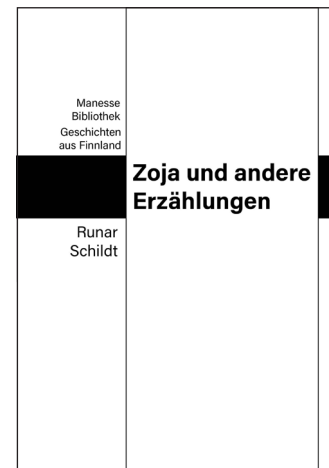
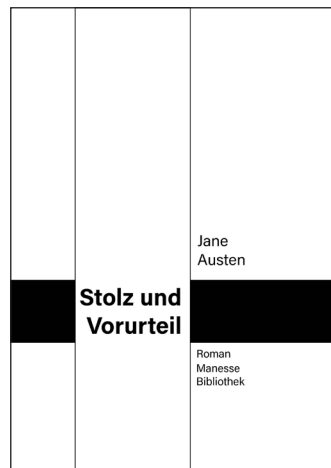
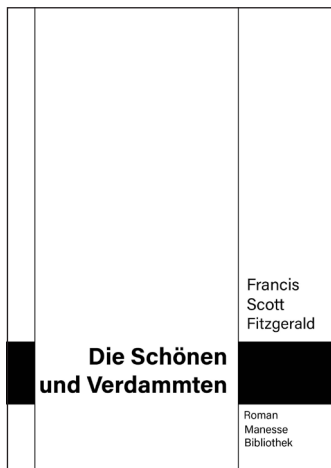
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

5. Setzte anschließend jeweils eine mit Linien oder Flächen kombinierte und eine rein typografische Buchserie in InDesign um.

Umsetzung

Bei der Umsetzung in InDesign habe ich gemerkt, wie viel einfacher es hier ist, viele verschiedene Versionen auszuprobieren. Dementsprechend fiel mir die Arbeit deutlich leichter und machte mir mehr Spaß, weshalb ich jeweils zwei Buchserien umgesetzt habe.



01 Buchtitel

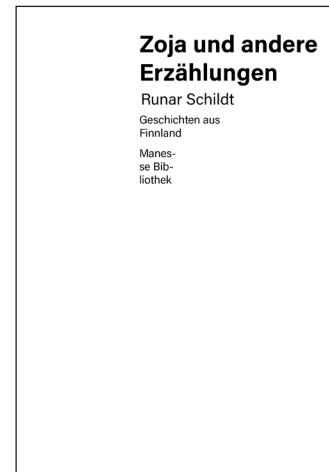
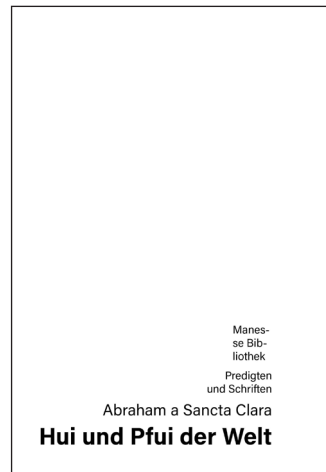
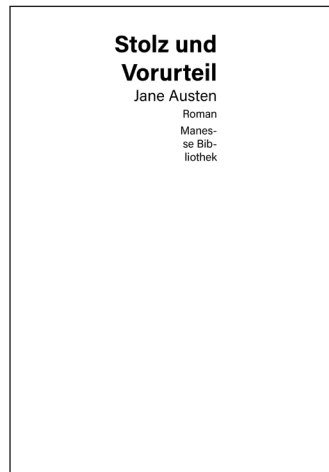
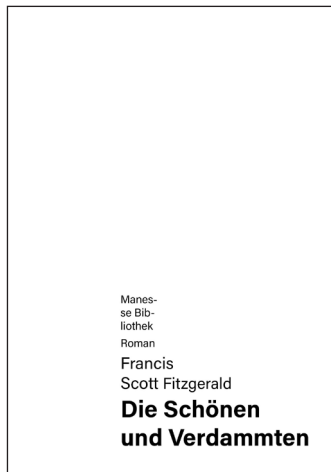
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

5. Setzte anschließend jeweils eine mit Linien oder Flächen kombinierte und eine rein typografische Buchserie in InDesign um.

Umsetzung

Bei den rein typografischen Buchserien hatte ich anfangs mehr Schwierigkeiten diese spannend zu gestalten. Sie haben mir im Endeffekt aber sogar besser gefallen, als die kombinierten Buchserien.



01 Buchtitel

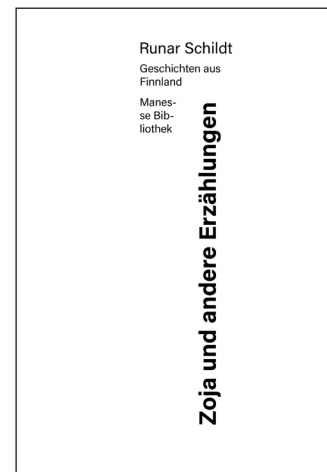
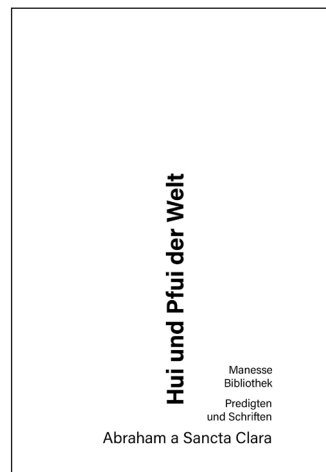
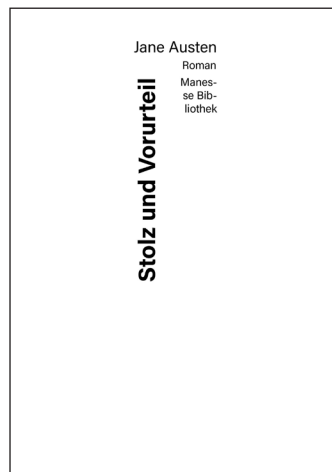
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen:
Autor, Titel, Untertitel und Verlag.
Untersuche das Verhältnis der einzelnen Bestandteile zueinander sowie zum Gesamtformat (DIN A5).

5. Setzte anschließend jeweils eine mit Linien oder Flächen kombinierte und eine rein typografische Buchserie in InDesign um.

Umsetzung

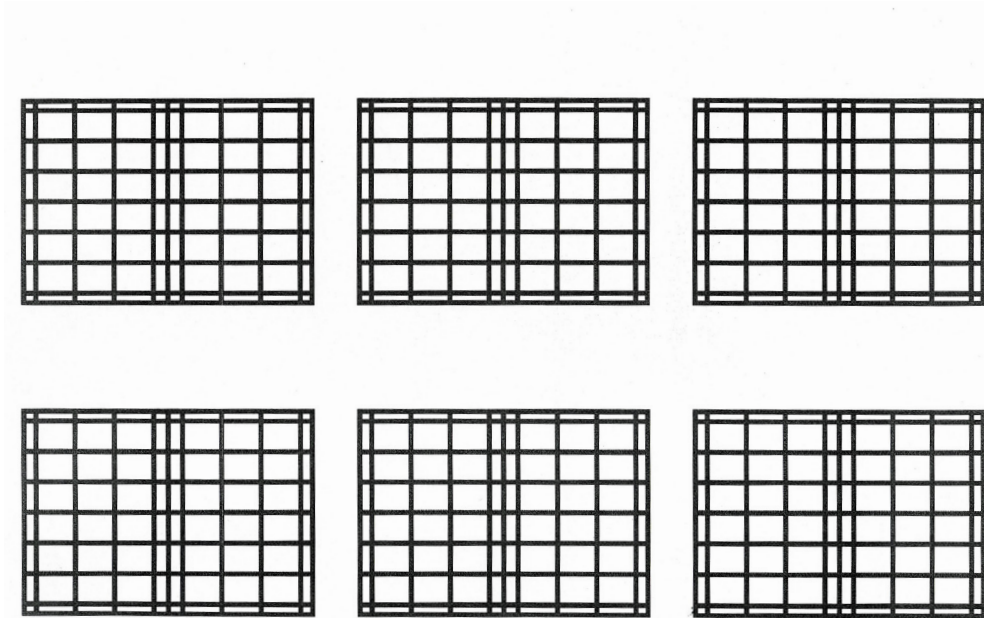
Bei den rein typografischen Buchserien hatte ich anfangs mehr Schwierigkeiten diese spannend zu gestalten. Sie haben mir im Endeffekt aber sogar besser gefallen, als die kombinierten Buchserien.



02 Raster

Aufgabenstellung

Skizziere unterschiedliche Text- und Bildanordnungen innerhalb des vorgegebenen Rasters. Rechteckige Flächen dienen dabei als Platzhalter für Bilder. Versuche spannende Gliederungen des Formats zu erzielen.



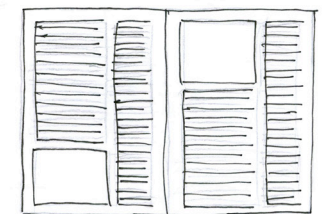
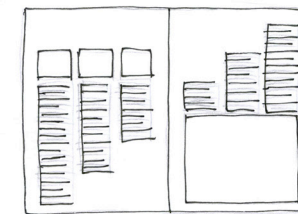
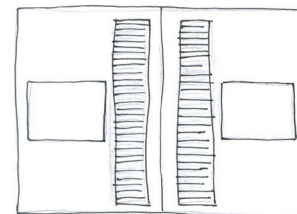
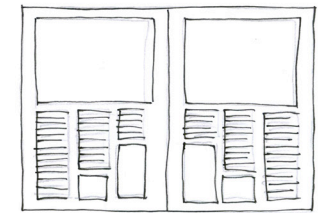
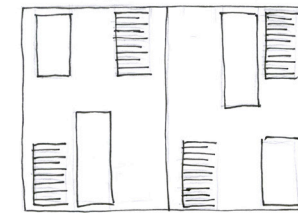
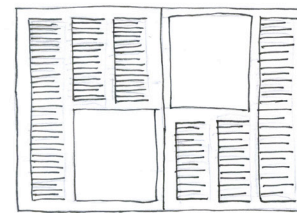
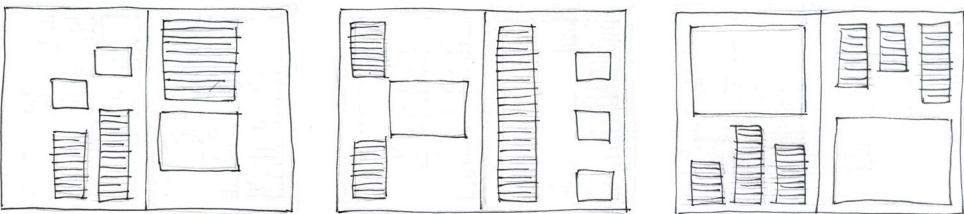
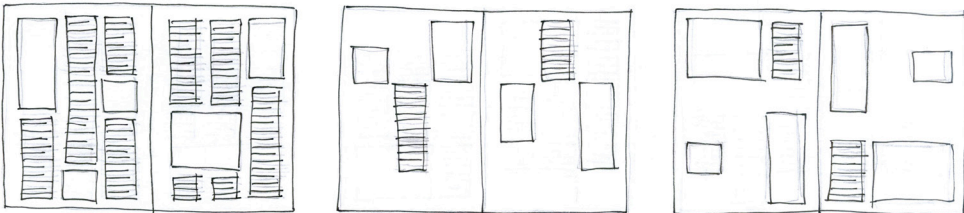
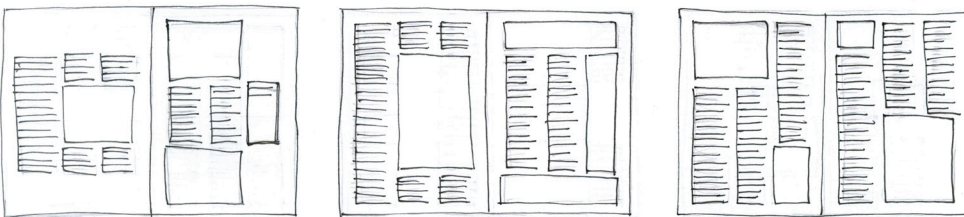
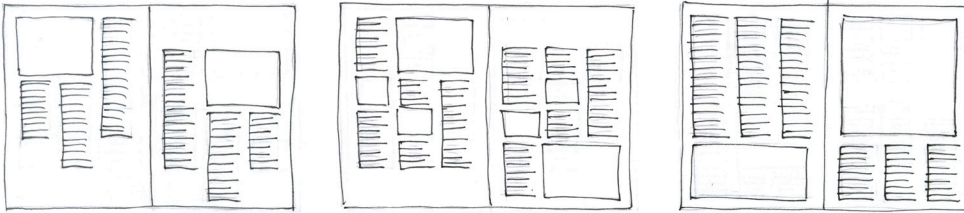
02 Raster

Aufgabenstellung

Skizziere unterschiedliche Text- und Bildanordnungen innerhalb des vorgegebenen Rasters. Rechteckige Flächen dienen dabei als Platzhalter für Bilder. Versuche spannende Gliederungen des Formats zu erzielen.

Umsetzung

Bei dieser Aufgabe, war mir anfangs nicht ganz klar, ob ich mit der Anordnung des Textes oder der Bilder anfangen soll. Als dann ein paar Skizzen gemacht waren, fiel es mir immer leichter.



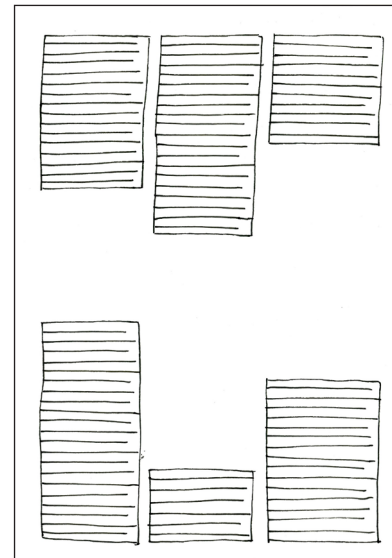
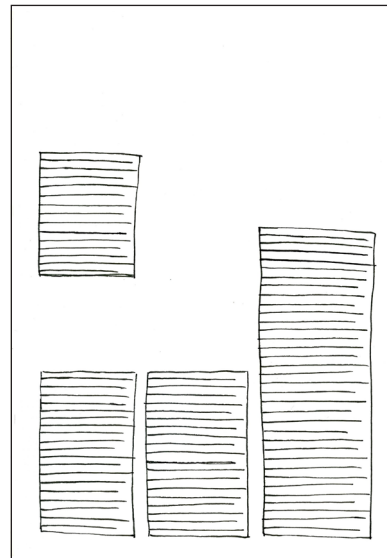
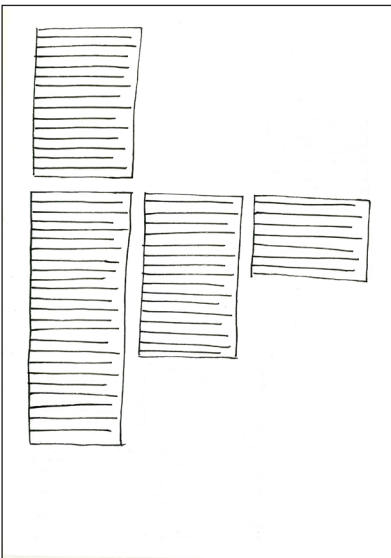
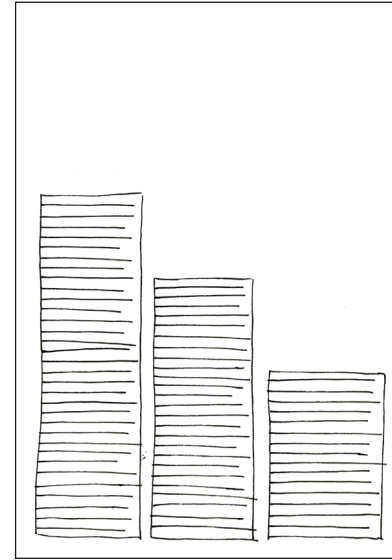
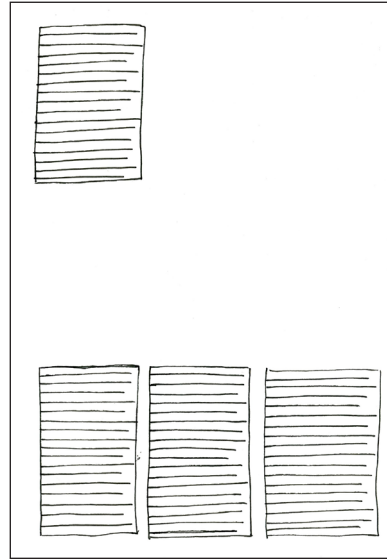
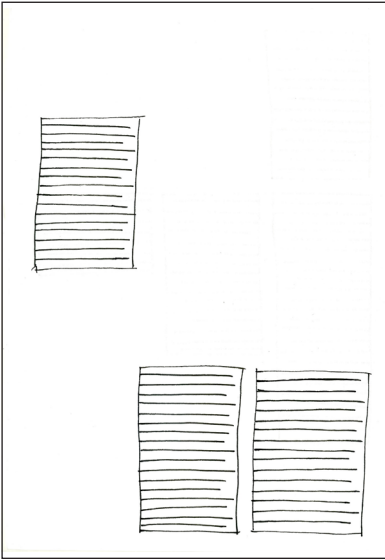
03 Textstrukturierung

Aufgabenstellung

Lange, unstrukturierte Textblöcke laden nicht zum Lesen ein. Um Texte zu strukturieren, müssen sie in einzelne Absätze unterteilt werden. Durch einen weiteren Schriftschnitt können Textteile hervorgehoben werden. Erprobe mit Hilfe des Gestaltungsrasters verschiedene Möglichkeiten, den Fließtext zu gliedern. Entwickle dazu einige Klebelayouts.

Umsetzung

Hier habe ich zum einen versucht, eine klare Leserichtung beizubehalten und gleichzeitig eine spannende Anordnung erzeugen. Dafür habe ich zunächst ein paar Skizzen angefertigt und anschließend drei Klebelayouts erstellt.



03 Textstrukturierung

Aufgabenstellung

Lange, unstrukturierte Textblöcke laden nicht zum Lesen ein. Um Texte zu strukturieren, müssen sie in einzelne Absätze unterteilt werden. Durch einen weiteren Schriftschnitt können Textteile hervorgehoben werden. Erprobe mit Hilfe des Gestaltungsrasters verschiedene Möglichkeiten, den Fließtext zu gliedern. Entwickle dazu einige Klebelayouts.

Umsetzung

Hier habe ich zum einen versucht, eine klare Leserichtung beizubehalten und gleichzeitig eine spannende Anordnung erzeugen. Dafür habe ich zunächst ein paar Skizzen angefertigt und anschließend drei Klebelayouts erstellt.

Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine untergeschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine untergeschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine untergeschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine untergeschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine untergeschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine untergeschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftsätze oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden.

angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

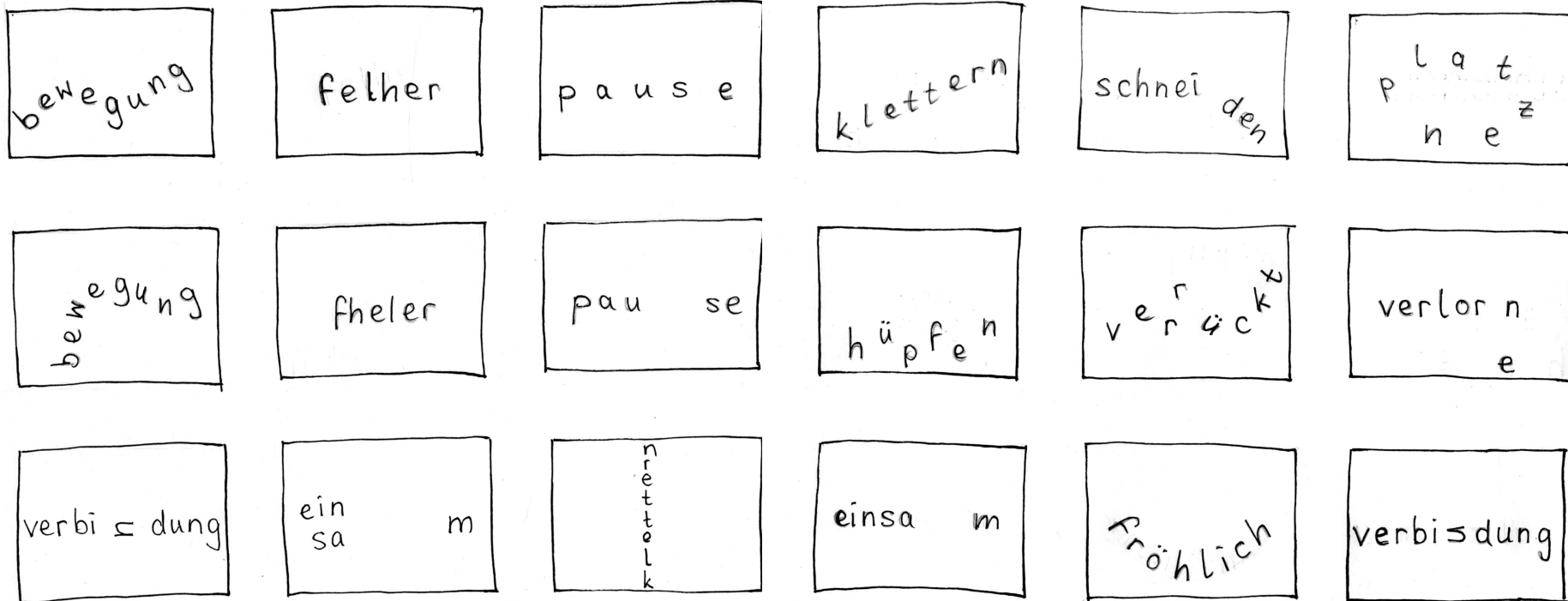
04 Semantische Typografie

Aufgabenstellung

Die „Semantik“ ist die Theorie der Bedeutung von Zeichen. Überlege mit Hilfe von Skizzen, wie die Bedeutung einzelner Worte typografisch visualisiert werden kann. Beziehe das Format bewusst in die Gestaltung mit ein und untersuche verschiedene Layoutmöglichkeiten. Setze deine Entwürfe anschließend als Klebelayouts um.

Umsetzung

Bei den meisten Wörtern fielen mir die Skizzen relativ leicht, nur bei Wörtern wie „fröhlich“ und „platzen“, war mir nicht sofort klar, wie ich diese visualisieren soll.



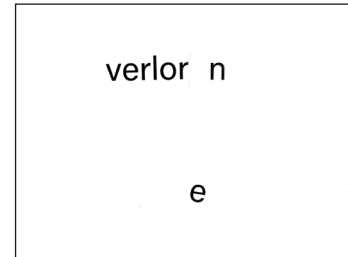
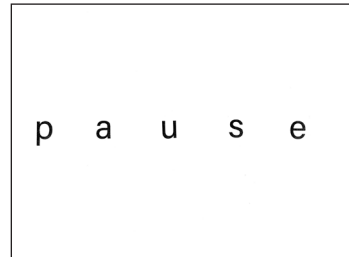
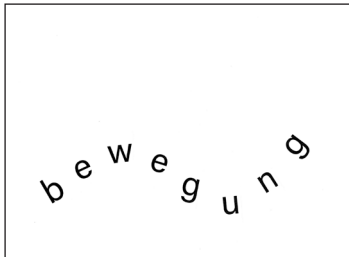
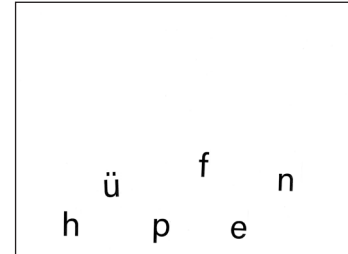
04 Semantische Typografie

Aufgabenstellung

Die „Semantik“ ist die Theorie der Bedeutung von Zeichen. Überlege mit Hilfe von Skizzen, wie die Bedeutung einzelner Worte typografisch visualisiert werden kann. Beziehe das Format bewusst in die Gestaltung mit ein und untersuche verschiedene Layoutmöglichkeiten. Setze deine Entwürfe anschließend als Klebelayouts um.

Umsetzung

Bei der Umsetzung in Klebelayouts wurde die Wirkung der einzelnen Buchstaben dann nochmal deutlicher.



04 Semantische Typografie

Aufgabenstellung

Die „Semantik“ ist die Theorie der Bedeutung von Zeichen. Überlege mit Hilfe von Skizzen, wie die Bedeutung einzelner Worte typografisch visualisiert werden kann. Beziehe das Format bewusst in die Gestaltung mit ein und untersuche verschiedene Layoutmöglichkeiten. Setze deine Entwürfe anschließend als Klebelayouts um.

Umsetzung

Bei der Umsetzung in Klebelayouts wurde die Wirkung der einzelnen Buchstaben dann nochmal deutlicher.

einsa m

k l e t t e r n

l a t
p n e z

v e r ü c
t t

verbi 3 dung

schn eiden

03

lesbarkeit

- 01 Detailtypografie
- 02 Fließtext
- 03 Flattersatz
- 04 Blocksatz
- 05 Liste
- 06 Tabelle

01 Detailtypografie

Aufgabenstellung

Korrigiere die Satzfehler.

Umsetzung

Für diese Aufgabe haben wir eine PDF mit den wichtigsten Satzregeln der Detailtypografie bekommen, mit der die Aufgabe relativ schnell zu lösen war.

Die Begegnung Stuttgart-Bremen endete gegen 22 Uhr 30 mit 0:2. Für mich gab's nicht viel zu sehen, nach 10 Minuten hat mein 18" — Display [noch fast neu] den Geist aufgegeben... Die Frage „welche ‚Anführungszeichen‘ sollen wir verwenden?“ führt oft zu kontroversen Diskussionen, einige Zeitgenossen fragen sich: »Sind französische ›Guillemets‹ vielleicht sogar besser geeignet?«

Original

Die Begegnung Stuttgart - Bremen endete gegen 22:30 Uhr mit 0:2. Für mich gab's nicht viel zu sehen, nach zehn Minuten hat mein 18"-Display (noch fast neu) den Geist aufgegeben ... Die Frage „welche ‚Anführungszeichen‘ sollen wir verwenden?“ führt oft zu kontroversen Diskussionen, einige Zeitgenossen fragen sich: »Sind französische ›Guillemets‹ vielleicht sogar besser geeignet?«

Korrigiert

02 Fließtext

Aufgabenstellung

Erstelle in InDesign eine Musterseite, um unterschiedliche Werte für die Parameter Spaltenbreite, Zeilenabstand und Laufweite zu erproben. Fertige Serien mit mindestens sechs Zwischenschritten an, bei denen Du sowohl die Extreme testest, als auch die für die Lesbarkeit optimalen Werte suchst. Beurteile und vergleiche die Ergebnisse.

02 Fließtext

Spaltenbreite

Die Spaltenbreite beeinflusst die Lesbarkeit eines Textes in Form von häufigen Trennungen bei zu dünnen Spalten. Bei zu breiten Spalten hingegen, ist unser Auge gezwungen einen weiten Sprung zurück zum nächsten Zeilenanfang zu machen, was ebenfalls den Lesefluss stört.

Umsetzung

Bei der Untersuchung der Spaltenbreite stellt man schnell fest, dass Texte mit einer Breite unter 46 mm sehr anstrengend zu lesen sind. Ab etwa 46 mm wird zumindest kurzer Text relativ gut lesbar. Für längere Texte empfiehlt sich eine Spaltenbreite von mindestens 63 mm. Eine Spaltenbreite von 267 mm ist dann beispielsweise zu breit, was das Lesen deutlich erschwert.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der	Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen	Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der	Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der
12 mm	29 mm	46 mm	63 mm

02 Fließtext

Spaltenbreite

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die

97 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspie-

97 mm

02 Fließtext

Spaltenbreite

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion,

02 Fließtext

Zeilenabstand

Der Zeilenabstand beeinflusst ebenfalls die Lesbarkeit eines Textes. Bei zu geringem Zeilenabstand überschneiden sich die Zeilen und sind nicht zu lesen. Ein zu großer Zeilenabstand erschwert die Lesbarkeit, da das Auge des Lesers zu weit von einer Zeile zur nächsten springen muss.

Umsetzung

Die Untersuchung zeigt, dass ein angenehmes Lesen des Textes erst ab einem Zeilenabstand von etwa 10 pt möglich ist. Zwischen 10 und 15 pt ist der Text am besten lesbar. Sobald der Abstand größer wird, sind die Zeilensprünge zu groß.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformats und so typografisch tätig werden.

2,5 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierfor-

7,5 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung und oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformats. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade bei neuen Medien und das Erweitern von Websites wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und

5 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten

10 pt

02 Fließtext

Zeilenabstand

Der Zeilenabstand beeinflusst ebenfalls die Lesbarkeit eines Textes. Bei zu geringem Zeilenabstand überschneiden sich die Zeilen und sind nicht zu lesen. Ein zu großer Zeilenabstand erschwert die Lesbarkeit, da das Auge des Lesers zu weit von einer Zeile zur nächsten springen muss.

Umsetzung

Die Untersuchung zeigt, dass ein angenehmes Lesen des Textes erst ab einem Zeilenabstand von etwa 10 pt möglich ist. Zwischen 10 und 15 pt ist der Text am besten lesbar. Sobald der Abstand größer wird, sind die Zeilensprünge zu groß.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduk-

12,5 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwelli-

20 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie

15 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle

30 pt

-100

02 Fließtext

Laufweite

Auch die Laufweite muss in Bezug auf die Lesbarkeit eines Textes beachtet werden, denn sie definiert die Abstände zwischen den Buchstaben. Sie ist unter anderem abhängig von der Schriftgröße, kleine Fließtexte benötigen z.B. eine größere Laufweite als Überschriften.

Umsetzung

Die Beispiele zeigen, dass eine zu große Laufweite den Text löchrig wirken lässt, wohingegen eine zu kleine Laufweite das Erkennen einzelner Wörter und Buchstaben erschwert, da der Weißraum zwischen ihnen fehlt. Ab einer Laufweite von mindestens -20 ist der Text einigermaßen angenehm lesbar.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit

-50

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis

0

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie

-20

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise

20

02 Fließtext

Laufweite

Auch die Laufweite muss in Bezug auf die Lesbarkeit eines Textes beachtet werden, denn sie definiert die Abstände zwischen den Buchstaben. Sie ist unter anderem abhängig von der Schriftgröße, kleine Fließtexte benötigen z.B. eine größere Laufweite als Überschriften.

Umsetzung

Die Beispiele zeigen, dass eine zu große Laufweite den Text löchrig wirken lässt, wohingegen eine zu kleine Laufweite das Erkennen einzelner Wörter und Buchstaben erschwert, da der Weißraum zwischen ihnen fehlt. Ab einer Laufweite von mindestens -20 ist der Text einigermaßen angenehm lesbar.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturie-

50

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes

150

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu

100

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen

350

02 Fließtext

Aufgabenstellung

Die typografischen Parameter beeinflussen sich gegenseitig. Die optimale Lesbarkeit von Fließtexten ist abhängig von Schriftgröße, Zeilenabstand, Laufweite und Spaltenbreite. Suche die optimale Kombination der Parameter hinsichtlich der Lesbarkeit. Drucke anschließend einen Beispieltext mit den gewählten Werten aus.

Umsetzung

Für meine optimale Kombination habe ich die Schriftgröße 10 Pt, den Zeilenabstand 14,5 Pt und die Laufweite 25 verwendet. Am schwersten fiel mir die Wahl der Spaltenbreite.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so

03 Flattersatz

Aufgabenstellung

Der automatische Umbruch in InDesign ist nicht immer perfekt, daher kann der Text manuell umbrochen werden. Erstelle ausgehend von Deinem Textblock aus der vorhergehenden Übung einen korrigierten Flattersatz in InDesign. Wichtig: im Kontextmenü „Absatz“ muss zunächst unbedingt der „Adobe Ein-Zeilen-Setzer“ aktiviert werden.

Umsetzung

Bei der Korrektur des Flattersatzes habe ich versucht Bäuche, Einbuchtungen, Treppen und zu häufige Worttrennungen zu vermeiden. Ich habe mich dabei von oben nach unten gearbeitet und zwischen- drin immer wieder das Gesamtbild überprüft.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen.

Flattersatz unkorrigiert

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen.

Flattersatz korrigiert

04 Blocksatz

Aufgabenstellung

Beim Blocksatz ist der Umbruch weniger aufwändig, dafür müssen die Voreinstellungen sorgfältig eingerichtet werden. Suche die besten Einstellungen für einen Text im Blocksatz und vergleiche sie mit den Standard-Voreinstellungen.

Umsetzung

Die Korrektur fiel mir beim Blocksatz deutlich leichter, als beim Flattersatz. Hierfür habe ich durch ausprobieren einen Minimalwert von 80% und einen Maximalwert von 130% für den Wortabstand verwendet. Für den Zeichenabstand, habe ich Werte von -10% bis +10% gewählt.

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten

Blocksatz unkorrigiert

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch

Blocksatz korrigiert

05 Liste

Aufgabenstellung

Untersuche die typografischen Gliederungsmöglichkeiten innerhalb einer Liste: Aufzählungszeichen, Einzüge und Abstände zwischen den einzelnen Listenelementen.

Umsetzung

Hier habe ich einfach ein bisschen mit den verschiedenen Gliederungsmöglichkeiten experimentiert.

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite.
Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite.
Dazu gehören unter anderem

- > das Seitenformat
- > der Satzspiegel
- > das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- > die Gliederung der Seite und des Textes
- > die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- > das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- > die Schriftgröße
- > die Schriftauszeichnungen

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite.
Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

06 Tabelle

Aufgabenstellung

Die Gliederung von Tabellen erfolgt mit Hilfe von Linien, Rahmenelementen oder Hinterlegungen. Die Ausrichtung der Inhalte in den Zellen sowie die Spaltenbreiten und -abstände haben einen starken Einfluss auf die Lesbarkeit. Erstelle verschiedene Tabellen in InDesign, entweder mit Hilfe von Tabulatoren und Absatzlinien oder mit dem Tabellen-Werkzeug.

Umsetzung

Auch hier habe ich einfach mit den verschiedenen Möglichkeiten, eine Tabelle zu bearbeiten, experimentiert.

Französische Maßeinheiten

Pariser Fuß	pied	324,864 mm
Französisches Zoll	pouce	27,072 mm
Cicero	Cicéro	4,512 mm
Französische Linie	ligne	2,256 mm
Didot-Punkt	point Didot	0,376 mm

Französische Maßeinheiten

Pariser Fuß	pied	324,864 mm
Französisches Zoll	pouce	27,072 mm
Cicero	Cicéro	4,512 mm
Französische Linie	ligne	2,256 mm
Didot-Punkt	point Didot	0,376 mm

Französische Maßeinheiten

Pariser Fuß	pied	324,864 mm
Französisches Zoll	pouce	27,072 mm
Cicero	Cicéro	4,512 mm
Französische Linie	ligne	2,256 mm
Didot-Punkt	point Didot	0,376 mm

04

Plakat 01
Dokumentation 02

projekt

01 Plakat

Aufgabenstellung

Sucht euch eine interessante Person, egal aus welchem Bereich, aus und stellt sie rein typografisch dar. Das Plakat soll einen groben Überblick geben und einen schnellen Einstieg in das Leben der Person ermöglichen. Die typografische Gestaltung sollte verschiedene Betrachtungsabstände berücksichtigen und durch mehrere Text-Hierarchien unterschiedliche Detailstufen bieten. Es soll am Ende als Plakat in DIN A1, schwarz weiß und in den Schriftarten Acumin oder Source Sans/Serif gedruckt werden.

Umsetzung

Als Person habe ich Billy Joel ausgewählt, da ich vor Kurzem eine Biografie über ihn gelesen habe, die ich sehr interessant fand. Das Plakat sollte zum einen deutlich machen, dass er ein sehr talentierter Pianist ist, weshalb er auch den Spitznamen des „Piano Man“ bekommen hat. Deshalb waren die Klaviertasten als wichtiger Bestandteil meines Plakats relativ schnell klar. Außerdem wollte ich seine Persönlichkeit durch den jeweils gleichmäßigen Anteil von schwarz und weiß darstellen, da er zu extremen Stimmungen und Handlungen neigte. In einem seiner Songs „I Go to Extremes“ entschuldigt er sich dafür bei seiner damaligen Partnerin, weshalb ich diesen Songtext als Fließtext gewählt habe. Zunächst habe ich einige Entwürfe auf Papier skizziert, um in das Thema einzusteigen. Dabei war die Verbindung der Klaviertasten mit der Schrift zunächst eine Herausforderung, da das Plakat ja rein typografisch sein sollte.



01 Plakat

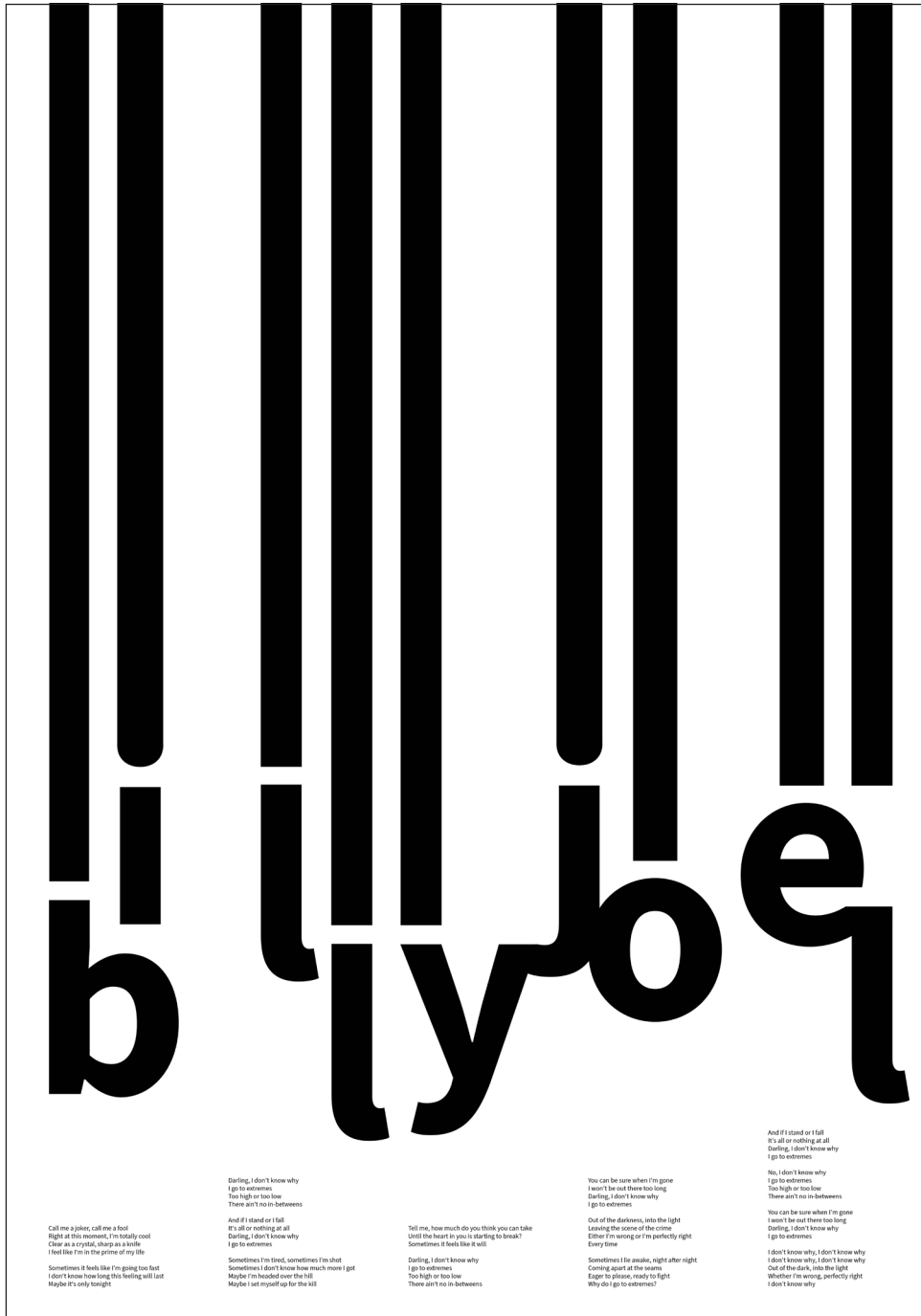
Aufgabenstellung

Sucht euch eine interessante Person, egal aus welchem Bereich, aus und stellt sie rein typografisch dar. Das Plakat soll einen groben Überblick geben und einen schnellen Einstieg in das Leben der Person ermöglichen. Die typografische Gestaltung sollte verschiedene Betrachtungsabstände berücksichtigen und durch mehrere Text-Hierarchien unterschiedliche Detailstufen bieten. Es soll am Ende als Plakat in DIN A1, schwarz weiß und in den Schriftarten Acumin oder Source Sans/Serif gedruckt werden.

Umsetzung

Bei der Umsetzung in InDesign fiel es mir etwas schwer, die Buchstaben nebeneinander anzuordnen, sodass sie gut lesbar waren und trotzdem gut aussahen. Eine schwierige Entscheidung war zudem, ob ich die Tasten auf einer Linie platzieren sollte, um sie hervorzuheben. Außerdem wusste ich nicht genau, ob ich die dünnen Linien als Abtrennungen der einzelnen Tasten beibehalten sollte.





01 Plakat

Aufgabenstellung

Sucht euch eine interessante Person, egal aus welchem Bereich, aus und stellt sie rein typografisch dar. Das Plakat soll einen groben Überblick geben und einen schnellen Einstieg in das Leben der Person ermöglichen. Die typografische Gestaltung sollte verschiedene Betrachtungsabstände berücksichtigen und durch mehrere Text-Hierarchien unterschiedliche Detailstufen bieten. Es soll am Ende als Plakat in DIN A1, schwarz weiß und in den Schriftarten Acumin oder Source Sans/ Serif gedruckt werden.

Finale Version

Bei der finalen Version meines Plakates hab ich mich dann dafür entschieden, die Linien bis kurz vor die Buchstaben laufen zu lassen und die Linien zwischen den Tasten wegzulassen. Außerdem habe ich den Fließtext am unteren Rand so platziert, dass der Abstand zu den Buchstaben jeweils groß genug ist.

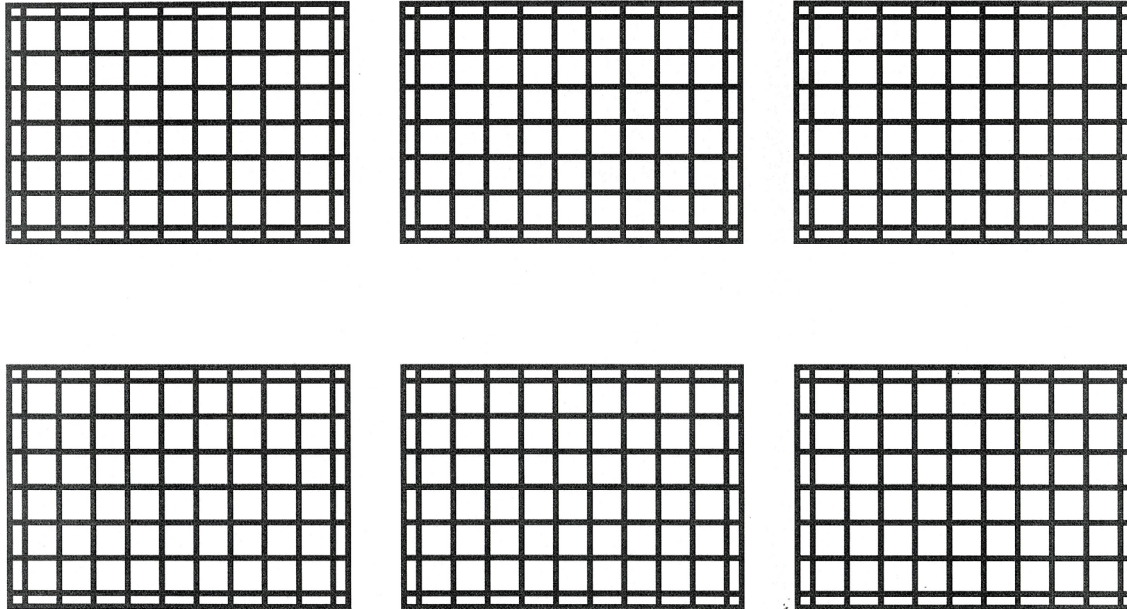
02 Dokumentation

Aufgabenstellung

Erstelle eine InDesign Dokumentation zum gesamten Semester in Typografische Grundlagen. Fertige hierfür im Vorraus einige Skizzen mithilfe eines vereinfachten Doku-Rasters auf DIN A4 Papier an.

Umsetzung

Meine Dokumentation habe ich nach einigen Skizzen relativ schnell in InDesign angefangen. Das aufwändigste hierbei war zum einen das einigermaßen einheitliche Anordnen der Bilder und das Schreiben der Texte zur jeweiligen Aufgabe.



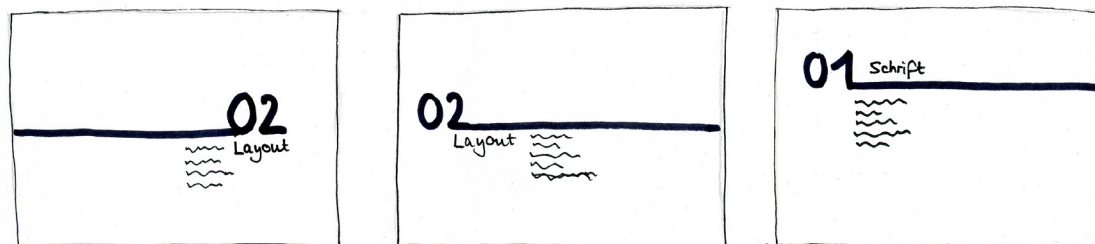
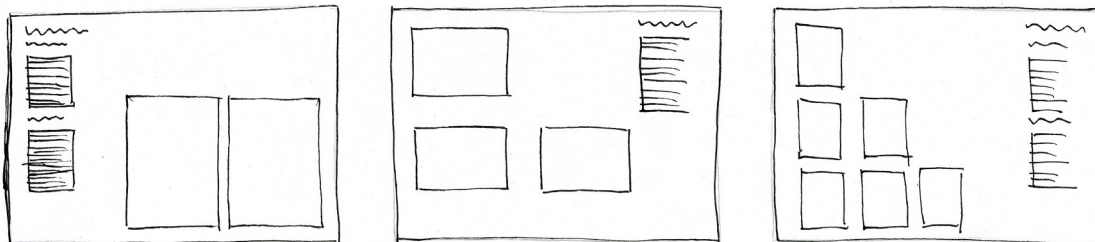
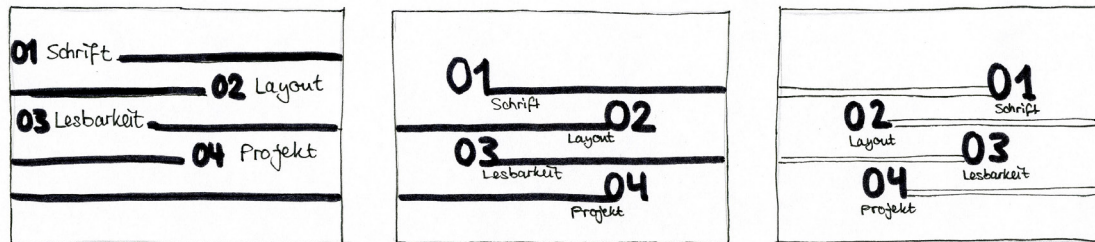
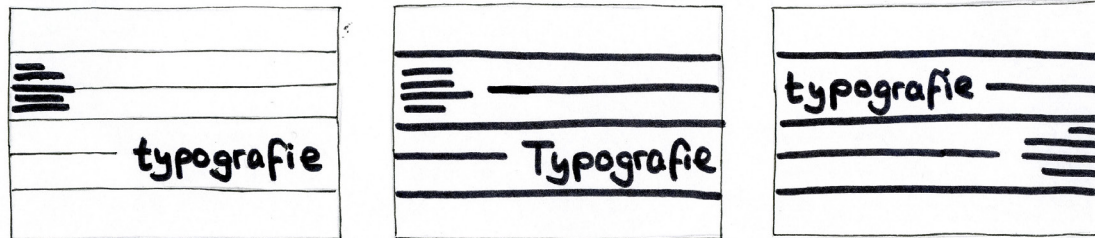
02 Dokumentation

Aufgabenstellung

Erstelle eine InDesign Dokumentation zum gesamten Semester in Typografische Grundlagen. Fertige hierfür im Vorraus einige Skizzen mithilfe eines vereinfachten Doku-Rasters auf DIN A4 Papier an.

Umsetzung

Meine Dokumentation habe ich nach einigen Skizzen relativ schnell in InDesign angefangen. Das aufwändigste hierbei war zum einen das einigermaßen einheitliche Anordnen der Bilder und das Schreiben der Texte zur jeweiligen Aufgabe.



ende.